

Prunus sargentii 'Charles Sargent'

Sargents kirsche, Bergkirsche



Prunus sargentii 'Charles Sargent' (Sargent-Kirsche, Bergkirsche 'Charles Sargent') wurde von Charles Sargent, dem Direktor des Arnold Arboretums in Boston, Vereinigte Staaten, ausgewählt. Er sammelte Samen von *Prunus sargentii* in Japan und brachte sie in das Arboretum. Aus den vielen verschiedenen Sämlingen wählte er das Exemplar aus, das seinem Idealbild der Sargent-Kirsche entsprach: ein Baum, dessen untere Äste fast waagrecht stehen und die mit zunehmendem Alter eine runde Krone bilden. *Prunus sargentii* 'Charles Sargent' wird etwa acht bis zehn Meter hoch und hat in jungen Jahren eine breite vasenförmige Krone. Durch vegetative Vermehrung bleibt das Bild der Selektion einheitlich.

Im April fällt *Prunus sargentii* 'Charles Sargent' sofort durch die schöne Blüte auf dem kahlen Holz auf. Die zahlreichen, rosafarbenen Einzelblüten hängen zu je zwei bis vier Blüten zusammen und bleiben etwa drei Wochen lang am Baum. Bienen sind ganz verrückt danach! Nach der Blüte treiben die großen ovalen Blätter bronzefarben aus, verfärben sich im Sommer grün und überraschen im Herbst mit einem auffälligen orangeroten bis feuerroten Farbton. Der Baum trägt nur selten Früchte. Die Sorte „Charles Sargent“ hat eine attraktive, leicht furchige, kastanienbraune Rinde.

Die Sargent-Kirsche ist eine der wenigen Zierkirschen, die Bodendichte, Streusalz einigermaßen und Dürre sehr gut verträgt und deshalb als Hochstamm in Alleen, breiten Straßen und auf Plätzen und Parkplätzen besonders schön anzuschauen ist. Aber auch als mehrstämmiger Baum in Parks und Gärten ist die Art ein echter Hingucker. *Prunus sargentii* 'Charles Sargent' gedeiht am besten an einem geschützten, sonnigen Standplatz in nährstoffreichem, feuchtem und einigermaßen saurem, durchlässigem Boden. Obwohl sie sehr gesund ist, reagiert die Sargent-Kirsche empfindlich auf Bodendichte. Deshalb ist ein guter Untergrund sehr wichtig für ihr Wachstum, insbesondere in Bodendichte.

SAISONFARBEN



PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, Schattenbäume, charakteristische Bäume, Solitärgehölze | **Formbäume mit Stamm:** Dach, Vasenförmig, mehrstämmige Schirmform

VERWENDUNG

Ort: Straße, Allee, Platz, Parkplatz, Park, Grünstreifen, großer Garten, Friedhof | **Bodenversiegelung:** keine, offen, dicht

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: rund | **Kronenstruktur:** halboffen | **Höhe:** 8 - 10 m | **Breite:** 6 - 10 m | **Winterhärtezone:** 5B - 8B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt wenig Wind | **Bodentypen:** Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt:** einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** trocken, feucht | **Lichtbedürfnis:** Sonne | **pH-Wert:** sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Bienen, Vögel | **Extreme Umgebungen:** verträgt Trockenheit

PLANTKENMERKEN

Blüten: auffällig, einfach, groß | **Blütenfarbe:** Dunkelrosa | **Blütezeit:** April - Mai | **Blattfarbe:** Bronze austreibend, Grün | **Blatt:** laubabwerfend, oval, gesägt, doppelt gesägt, gezähnt | **Herbstfärbung:** Rotorange | **Frucht:** selten Früchte, klein, Kirsche | **Fruchtfarbe:** Dunkelrot | **Rindenfarbe:** Rotbraun | **Rinden:** leicht furchig | **Zweigefarbe:** Graubraun | **Zweige:** kahl, mit Lentizellen | **Wurzelsystem:** ausgedehnt, stark verzweigt, Haftwurzeln